

# RUNDER TISCH GEGEN RASSISMUS UND FASCHISMUS ELMSCHENHAGEN

lädt ein zu Vortrag & Gespräch zum Thema:



## 8. Mai 2022: Demokratisches Engagement aus historischer Verantwortung

**Donnerstag, 5. Mai 2022  
19.00 Uhr**

**Gemeindehaus bei der  
Maria-Magdalenen-Kirche  
(Im Dorfe 1, 24146 Kiel)**

**Referent:** Dr. Stephan Linck, Historiker, Ev. Akademie der Nordkirche  
**Gesprächspartnerin:** Miriam Gyamfi, freiberufliche Beraterin für  
Organisationsentwicklung, Hero & Bo

Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg in Europa. Zig Millionen Menschen fielen dem vom nationalsozialistischen Deutschland begonnenen Krieg und den NS-Gewaltverbrechen zum Opfer. Die bedingungslose Kapitulation wurde von den allermeisten Deutschen als herbe Niederlage empfunden; viele Kriegsverbrecher flüchteten. Im Mai 1945 begann eine andauernde Phase der Verdrängung der Zeit zwischen 1933 und 1945. Erst mit der Studentenbewegung Ende der 60iger begann eine engagierte Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus, die heute zu einer von Zivilgesellschaft und Staat breit getragenen Erinnerungskultur geführt hat.

Seit 2020 ist der 8. Mai in Schleswig-Holstein ein offizieller Gedenktag. Aus diesem Anlass wird der Historiker Dr. Stephan Linck, Studienleiter für Erinnerungskultur und Gedenkstättenarbeit in der Ev. Akademie der Nordkirche, die geschichtspolitischen Debatten der letzten Jahrzehnte nachzeichnen und mit Miriam Gyamfi über Formen einer Erinnerungskultur in der Einwanderungsgesellschaft sprechen.

Die Veranstalter\*innen schließen Angehörige und Sympathisanten von NPD, AfD und ihren Jugendorganisationen sowie der Identitären Bewegung und Kameradschaften, ebenso wie Personen, die uns als Teilnehmerinnen und Teilnehmer rechter Demonstrationen bekannt sind, von den Veranstaltungen aus.

Foto: Verhaftung der Regierung Dönitz im Mai 1945 in Flensburg-Mürwik. Privatarchiv Linck